

Informationen zum REHAB

für Patientinnen und Patienten



REHAB Basel

Klinik für Neuro-rehabilitation und Para-plegio-logie

Im Burgfelder-hof 40

4055 Basel

Telefon: 061 325 00 00

E-Mail: rehab@rehab.ch

Webseite: www.rehab.ch



Inhalt

Eintritt ins REHAB	4
Parkplätze	4
Das müssen Sie mitbringen.....	5
Persön-liche Wäsche	5
Ihr Zimmer	6
Ruhezeiten.....	7
Hunde	7
Essen und Trinken	8
Therapien.....	9
Besuch.....	10
Unterhaltung	11
Telefonieren	13
Post	13
Bancomat.....	13
Ausgang und Urlaub	14
Bilder und Infos von Patienten.....	15
Rauchen, Alkohol und Drogen.....	16
Änderung von Ihrer Adresse oder Kranken-kasse	17
Lob, Kritik oder Ideen fürs REHAB	17
Umfrage zur Zufrieden-heit.....	18
Austritt aus dem REHAB	18

Herzlich willkommen im REHAB Basel

Liebe Patientin

Lieber Patient

Das Team vom REHAB ist für Sie da:

- Sie bekommen eine gute Behandlung.
- Sie bekommen passende Therapien.

Dann geht es Ihnen besser.

Und Sie werden wieder selbst-ständiger.

Auch Ihre Familie kann Ihnen dabei helfen.

Sie sollen sich im REHAB wohlfühlen.

Das ist uns wichtig.

Diese Infos helfen Ihnen dabei.

Sie haben Fragen dazu?

Dann melden Sie sich bitte bei uns.

Auf unserer Webseite finden Sie noch mehr Infos:

www.rehab.ch

Ihr REHAB-Team

Eintritt ins REHAB

Vor Ihrem Eintritt

Ihre Ärztin oder Ihr Arzt hat Sie beim REHAB angemeldet.

Wann dürfen Sie ins REHAB kommen?

Wir sagen Ihnen den Termin.

Am Tag von Ihrem Eintritt

Sie kommen ins REHAB?

Dann melden Sie sich bitte zwischen 10 und 11 Uhr.

Gehen Sie zur «**Patienten-adminis-tration**».

Dort geben Sie uns Infos über sich.

Bitte bringen Sie die **Karte von Ihrer Kranken-versicherung** mit.

Danach begleiten wir Sie zu Ihrem Zimmer.

Sie können uns die Infos **nicht** selbst geben?

Dann sprechen wir mit Ihrer Familie.

Oder wir sprechen mit Ihrem Beistand oder Ihrer Beiständin.

***Patienten-adminis-tration**

Das ist ein Büro für die Patienten und Patientinnen im REHAB.

Parkplätze

Vor dem REHAB gibt es wenige Parkplätze.

Sie dürfen dort nur kurze Zeit parkieren.

Parkieren Sie Ihr Auto deshalb beim **Sport-platz Pfaffen-holz**.

Dort gibt es Parkplätze für Menschen mit Behinderung.

Die Parkplätze sind gratis.

Sie haben Fragen dazu?

Dann gehen Sie bitte zum Empfang.

Das müssen Sie mitbringen

- Pyjama oder Nachthemd
- Trainings-anzug
- T-Shirts
- Sichere Schuhe oder Turnschuhe
- Normale Kleidung für die Freizeit-therapie.
- Bad-kleid
- Unter-wäsche
- Pflege-artikel fürs Bad
- Set für die Nagel-pflege
- Medikamente für 1 bis 2 Tage
- Ihren persön-lichen Plan für Ihre Medikamente
- Ihre Hilfs-mittel
Zum Beispiel Ihren Rollstuhl oder ein Rutsch-brett

→ Gut zu wissen

Im Spital muss es sehr sauber sein.

Deshalb dürfen Sie **keine** persönlichen Sachen im Patienten-bett haben.

Sie dürfen zum Beispiel **nicht** Ihre eigene Decke oder Ihr Kissen mitbringen.

Persön-liche Wäsche

Wer wäscht Ihre persön-liche Wäsche?

Dafür gibt es 2 Möglich-keiten:

- Ihre Familie kann die Wäsche zuhause waschen.
- Oder Sie nutzen den Wasch-Service vom REHAB.

Das kostet Geld.

Sie kommen neu ins REHAB?

Dann informiert eine Person vom REHAB darüber.

→ Achtung

Sie dürfen Ihre Wäsche **nicht** auf der Station waschen und trocknen.

Ihr Zimmer

Ihre Wertsachen

In Ihrem Zimmer ist eine Schublade für Ihre Wertsachen.

Sie können diese Schublade abschliessen.

Sie bekommen den Schlüssel am Empfang.

Dafür müssen Sie uns 80 Franken geben.

Sie treten aus dem REHAB aus?

Dann geben Sie den Schlüssel zurück.

Und Sie bekommen Ihre 80 Franken wieder.

Sie sind auf der Station **IMCU**?

Dort gibt es **keine** Schublade für Ihre Wertsachen.

→ Tipp

Lassen Sie Ihre Wertsachen zuhause.

Zum Beispiel:

- Schmuck
- viel Geld
- teure Kleidung

Etwas geht verloren?

Oder jemand klaut Ihnen etwas?

Dann können wir Ihnen die Sachen **nicht** ersetzen.

Bilder und Fotos

Sie dürfen Bilder oder Fotos in Ihrem Zimmer aufhängen.

Bitte benutzen Sie dafür die Magnetwand.

Klebstoff oder Reissnägel sind verboten.

Blumen und Pflanzen

In Ihrem Zimmer sind nur Schnittblumen in der Vase erlaubt.

Alle Blumen und Pflanzen mit Erde und in Töpfen sind verboten.

Auf der Station **IMCU*** sind auch Schnittblumen verboten.

*IMCU

Die Patienten auf der IMCU kommen direkt aus der Intensivstation von einem Spital.

Die Patienten auf der IMCU brauchen viel Pflege und Unterstützung.

Balkon

Gerne dürfen Sie den Balkon vor Ihrem Fenster benutzen.

Bitte bleiben Sie dort vor Ihrem Zimmer.

Gehen Sie auf dem Balkon **nicht** weiter zu anderen Zimmern.

Sonst stören Sie die anderen Menschen im REHAB.

Ruhezeiten

Die Menschen im REHAB brauchen Ruhe.

Dann werden die Menschen schneller gesund.

Deshalb müssen sich alle Menschen an die Ruhezeiten halten.

Mittagsruhe

Von 12.30 bis 13.30 Uhr

Nachtruhe

Von 22.30 bis 6.30 Uhr

Ruhe im Patienten-zimmer

Im Patienten-zimmer soll es ruhig sein.

Sie hören Musik oder etwas anderes?

Dann tragen Sie bitte Kopfhörer.

Hunde

Hunde von Patienten

Sie haben einen **Begleit-hund*** oder **Therapie-hund*?**

Diese Hunde sind in der Eingangs-halle erlaubt.

Vor der **Patienten-adminis-tration*** ist ein Haken speziell für Hunde.

Binden Sie Ihren Hund dort an.

Hunde von Ihrem Besuch

Die Hunde von Ihrem Besuch sind im REHAB **nicht** erlaubt.

Draussen vor dem REHAB gibt es Haken für Hunde.

Ihr Besuch muss den Hund dort anbinden.

***Begleithund**

Ein Begleit-hund hilft im Alltag.
Der Hund hilft zum Beispiel
einem blinden Menschen.

***Therapie-hund**

Ein Therapie-hund hilft kranken
Menschen in einer Therapie.

***Patienten-adminis-tration**

Das ist ein Büro für die
Patienten und Patientinnen im
REHAB.

Essen und Trinken

Das Essen im REHAB ist gesund.

Und es gibt viele verschiedene Gerichte.

Wir nehmen dafür Zutaten von der Jahreszeit.

Das bedeutet:

Im Sommer gibt es anderes Gemüse als im Winter.

Essenszeiten

Zu diesen Zeiten gibt es Essen:

- **Frühstück** um 7.30 Uhr
- **Mittagessen** um 11.30 Uhr
- **Nachtessen** um 17.30 Uhr

Sie können wählen

- Es gibt vegetarisches Essen.
Und es gibt Essen mit Fleisch.
- Sie wollen etwas anderes essen?
Dann wählen Sie etwas aus unserer «kleinen Speisekarte».
- Sie vertragen **keine Lactose*** oder **kein Gluten***?
Sagen Sie uns Bescheid.
Dann bekommen Sie Essen **ohne** Lactose oder Gluten.

*Lactose

Lactose ist in Milchprodukten.
Zum Beispiel in Rahm und in Milch.
Manche Menschen vertragen Lactose **nicht**.

*Gluten

Gluten ist in Getreide.
Zum Beispiel in Mehl und in Nudeln.
Manche Menschen vertragen Gluten **nicht**.

Wo bekommen Sie zu essen?

- Sie essen im Gemeinschaftsraum von Ihrer Station.
- Vielleicht können Sie **nicht** aufstehen.
Und Sie müssen im Bett bleiben.
Dann essen Sie in Ihrem Zimmer.

Essen und Trinken mit Ihrem Besuch

Ihr Besuch will mit Ihnen zusammen essen oder Kaffee trinken?

Gehen Sie dafür bitte in unser Bistro.

Unser Bistro

In unserem Bistro dürfen auch Gäste von auswärts essen und trinken.

Das Bistro ist am Eingang vom REHAB.

Was gibt es im Bistro zu essen und zu trinken?

Das steht auf einer Tafel im Bistro.

Trinken

Auf den Stationen bekommen Sie diese Getränke gratis:

- Kaffee
- Tee
- Mineral-wasser
- **Süss-getränke***

*Süss-getränke

Süss-getränke sind zum Beispiel:

- Limonade
- Cola
- Eistee

Im Bistro müssen Sie alles selbst bezahlen.

Therapien

Es gibt ver-schiedene Therapien im REHAB.

Die Teams von den Therapien arbeiten gut zusammen.

Der ärztliche Dienst vom REHAB bestimmt:

- Diese Therapie ist gut für Sie.
- Soviel Therapie bekommen Sie.

Dadurch bekommen Sie die passende Therapie.

Therapie-plan

Sie bekommen einen Zeitplan für Ihre Therapie.

Die Zeiten im Plan sind **nicht** genau:

- Die Therapeutin oder der Therapeut muss danach zur nächsten Therapie.
Deshalb ist jede Therapie etwas früher zu Ende.
- Manchmal braucht eine Therapie etwas länger.
Dann verschieben sich die Therapien für alle anderen Patienten.

Besuch

Besuchs-zeiten

- Ihr Besuch kann **von 13.30 bis 20 Uhr** kommen.
- **Von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr** gibt es Nachtsessen.
In dieser Zeit darf Ihr Besuch **nicht** kommen.
- Sie sind auf der Station **SAP**?
Hier gibt es andere Besuchs-zeiten.

Regeln für Ihren Besuch

- Sie haben eine Therapie am Nachmittag?
Dann muss Ihr Besuch warten.
- Sie bekommen Pflege?
Eine Pflege-person wäscht Sie zum Beispiel.
Dann muss Ihr Besuch vielleicht das Zimmer verlassen.
Die Pflege-person sagt Bescheid.
- Die Tür zu Ihrer Station ist geschlossen?
Dann bekommt Ihr Besuch einen **Badge*** unten beim Empfang.
Ihr Besuch kann mit dem Badge die Tür öffnen.

Besuch auf der Station IMCU*

Für diese Station gibt es besondere Regeln.

- Der Besuch muss klingeln.
Das Personal macht dann die Tür auf.
- Der Besuch verlässt die IMCU?
Dann muss der Besuch aufpassen.
Kein Patient darf die Station verlassen.

WC für den Besuch

Hier gibt es Toiletten für den Besuch:

- Im Erd-geschoss neben dem Bistro
- Im ersten Stock bei den Aufzügen
Die Aufzüge sind bei der grossen Treppe.

*Badge

Ein Badge ist eine Karte aus Plastik.

Ein Badge ist wie ein Schlüssel.

Der Besuch hält den Badge an die Tür?

Dann geht die Tür auf.

*IMCU

Die Patienten auf der IMCU kommen direkt aus der Intensiv-station von einem Spital.

Die Patienten auf der IMCU brauchen viel Pflege und Unter-stützung.

Hotels für Ihren Besuch

Vielleicht hat Ihr Besuch einen weiten Weg zu Ihnen.

Deshalb will Ihr Besuch in der Nähe vom REHAB über-nachten.

Auf unserer Webseite sind Infos zu Hotels in der Nähe vom REHAB.

So finden Sie die Infos auf www.rehab.ch:

- Klicken Sie auf «Patient*innen & Angehörige».
- Dann klicken Sie auf «Besucher*innen».
- Dort klicken Sie auf «Hotels in der Nähe».

Unterhaltung

Zeitungen

Sie wollen Zeitung lesen?

Unten beim Empfang gibt es ver-schiedene Tages-zeitungen.

Sie können die Zeitungen gerne ausleihen.

Fernsehen

Sie können gerne einen Fernseher ausleihen.

Wir geben Ihnen einen Fernseher für Ihr Zimmer.

Elektro-geräte mit Kabel sind ver-boten

Im REHAB soll es sicher sein.

Deshalb dürfen Sie **keine** Elektro-geräte mit Kabel ins REHAB mitnehmen.

Diese Geräte dürfen Sie zum Beispiel **nicht** mitbringen:

- Fernseher
- Ventilator
- Mixer
- Haar-trockner
- Kaffee-maschine
- Wasser-kocher.

Elektro-geräte mit Batterie oder Akku sind erlaubt

Sie dürfen Elektro-geräte mit Batterie oder Akku mitnehmen.

Zum Beispiel:

- Laptop
- Tablet
- Mobil-telefon.

Internet

Im REHAB gibt es WLAN.

Das WLAN ist gratis.

Aber Sie müssen sich dafür anmelden.

Beim Empfang gibt es eine Anleitung dafür.

Gut zu wissen

Manchmal ist Fernsehen und Internet **nicht** gut für Ihre Gesundheit.

Dann dürfen Sie den Fernseher oder das Internet **nicht** benutzen.

Oder Sie dürfen nur wenig fernsehen oder ins Internet.

Zum Beispiel:

- Sie dürfen eine Zeit lang **nicht** fernsehen.
- Sie dürfen **nicht** ins Internet.
- Sie dürfen Ihr Handy nur wenig benutzen.

Telefonieren

Sie dürfen gerne mit Ihrem Mobil-telefon telefonieren.

Aber bitte nehmen Sie Rücksicht auf andere Personen.

- Telefonieren Sie **nicht** zu laut.
- Telefonieren Sie **nicht** in der Nähe von anderen Menschen.

Telefon-nummer vom REHAB-Empfang

- 061 325 00 00

Telefon-nummern von der Patienten-adminis-tration*

- 061 325 00 90
- Oder: 061 325 00 93

***Patienten-adminis-tration**
Das ist ein Büro für die
Patienten und Patientinnen
im REHAB.

Post

Post bekommen

Wir bringen Ihnen Ihre Post jeden Tag ab 11.30 Uhr in Ihr Zimmer.

Post verschicken

Sie wollen Briefe verschicken?

- Am Empfang können Sie **Brief-marken** kaufen.
- Im Eingangs-hof ist ein **Brief-kasten**.

Bancomat

Im REHAB ist **kein** Geld-automat.

Wo ist ein Bancomat in der Nähe?

Die nächsten Bancomaten sind 250 Meter weit weg:

- In der Eingangs-halle vom Grand Casino Basel
Flughafen-strasse 225
- Im Felix-Platter Spital
Burg-felder-strasse 101

Ausgang und Urlaub

Vielleicht wollen Sie etwas ausserhalb vom REHAB unternehmen.

Sie wollen zum Beispiel Ihre Familie besuchen.

Oder Sie wollen etwas mit Freunden machen.

Dafür brauchen Sie eine Erlaubnis vom REHAB.

Sie machen einen Ausflug mit Ihrer Therapie?

Dafür brauchen Sie **keine** Erlaubnis.

Ausgang bis 21 Uhr

Sie wollen nur tagsüber in den Ausgang?

Und Sie sind spätestens um 21 Uhr wieder zurück?

Dafür brauchen Sie eine Erlaubnis:

Fragen Sie vorher den **Arzt** oder die **Ärztin** von Ihrer **Station**.

Ausgang nach 21 Uhr oder Urlaub

Sie wollen erst nach 21 Uhr zurückkommen?

Oder Sie wollen an einem anderen Ort übernachten?

Dann brauchen Sie eine spezielle Erlaubnis.

Diese Erlaubnis ist **wichtig für Ihre Versicherung***.

So bekommen Sie die Erlaubnis:

Fragen Sie bis zum **Mittag** den **Ober-arzt** oder die **Ober-ärztin**.

Sie müssen 2 Papiere unterschreiben.

Sie nehmen ein Papier in den Ausgang oder Urlaub mit.

Das andere Papier bleibt im Büro von Ihrer Station.

***Warum ist die Erlaubnis wichtig?**

Vielleicht passiert Ihnen etwas ausserhalb vom REHAB.

Dann zahlt Ihre Versicherung die Kosten für den Unfall.

Urlaub am Wochen-ende oder an Feier-tagen

Auch am Wochen-ende oder an Feier-tagen haben Sie Therapien.

Die Therapien sind wichtig.

Deshalb können Sie **nicht** an allen Wochen-enden oder Feier-tagen wegfahren.

Sie bekommen den Stunden-plan für die Therapien rechtzeitig.

Dann können Sie Ihren Urlaub besser planen.

Bilder und Infos von Patienten

Videos und Fotos

Das REHAB braucht Videos und Fotos für verschiedene Sachen.

Zum Beispiel:

- Für die Webseite vom REHAB
- Für Kurse oder Vorträge
- Auf **Social Media***

Vielleicht sind Sie in den Videos oder auf den Fotos zu sehen.

Wir benutzen Videos oder Fotos mit Ihnen?

Dann fragen wir Sie vorher.

→ Wichtig

Sie machen Fotos von anderen Patienten?

Dann dürfen Sie die Fotos **nicht** auf Social Media zeigen.

Infos über Ihre Krankheit

Wir wollen kranken Menschen helfen.

Deshalb helfen wir der Forschung.

Wir sammeln Infos über die Krankheiten von unseren Patienten.

Und wir geben diese Infos an die Forschung weiter.

Dann kann die Forschung herausfinden:

Wie kann man diese Krankheit besser heilen?

Die Infos über Ihre Krankheit sind **anonym***

Sie sind **nicht** einverstanden?

Wir dürfen die Infos über Ihre Krankheit **nicht** weitergeben?

Dann geben Sie uns bitte Bescheid:

Patienten-adminis-tration*

Telefon: 061 325 00 90

E-Mail: patadmin@rehab.ch

***Social Media**

Social Media sind Seiten im Internet. Zum Beispiel:

- Facebook
- Instagram
- Youtube

***anonym**

«anonym» bedeutet: Wir sagen **nicht** Ihren Namen. Wir geben **keine** persönlichen Infos über Sie weiter.

***Patienten-adminis-tration**

Das ist ein Büro für die Patienten und Patientinnen im REHAB.

Rauchen, Alkohol und Drogen

Rauchen

Rauchen ist gefährlich.

Es kann im REHAB ein Brand entstehen.

Deshalb ist Rauchen im ganzen REHAB **streng verboten**.

Sie dürfen auch **nicht** E-Zigaretten rauchen.

Auch hier ist Rauchen verboten:

- in den Innenhöfen
- auf den Terrassen
- auf den Balkonen.

Sie wollen rauchen?

Draussen gibt es spezielle Orte für Raucher.

Alkohol und Drogen

Alkohol und Drogen sind im ganzen REHAB verboten.

Auch im Eingangshof sind Alkohol und Drogen verboten.

Sie dürfen **nicht** Alkohol oder Drogen mit ins REHAB nehmen.

Sie dürfen **nicht** Alkohol trinken.

Und Sie dürfen **nicht** Drogen nehmen.

→ Sie halten sich nicht an diese Regeln?

- Vielleicht rauchen Sie trotzdem im REHAB.
Oder Sie nehmen Drogen und Alkohol.
Dann warnen wir Sie.
- Sie halten sich danach wieder **nicht** an die Regeln?
Dann müssen Sie das REHAB verlassen.
- Vielleicht machen Sie etwas am Gebäude oder an den Möbeln kaputt.
Dann müssen Sie den **Schaden*** bezahlen.
- Es gibt durch Sie einen Feueralarm?
Dann müssen Sie die Feuerwehr bezahlen.
Das sind etwa 800 Franken.

***Schaden**

Zum Beispiel:

- Sie machen einen Brandfleck auf einen Stuhl.
- Oder Sie machen eine Wand dreckig.

Änderung von Ihrer Adresse oder Kranken-kasse

Sie sind längere Zeit im REHAB.

Vielleicht ändert sich in dieser Zeit Ihre Wohn-adresse.

Sie wollen zum Beispiel in eine rollstuhl-gängige Wohnung ziehen.

Oder Sie wechseln Ihre Kranken-kasse.

Dann geben Sie dem REHAB bitte sofort Bescheid.

Sonst zahlt Ihre Kranken-kasse vielleicht **nicht** alle Kosten im REHAB.

Und Sie müssen die Kosten selber bezahlen.

Informieren Sie uns bitte noch vor dem Wechsel.

Hier können Sie den Wechsel melden:

- bei unserer **Sozial-beratung***
- bei unserer **Patienten-admini-stration***.

***Sozial-beratung**

Die Sozial-beratung ist für Patientinnen und Patienten.

Sie haben persön-liche Probleme oder Fragen zu Geld?

Die Sozial-beratung berät Sie.

***Patienten-adminis-tration**

Das ist ein Büro für die Patienten und Patientinnen im REHAB.

Lob, Kritik oder Ideen fürs REHAB

Sie wollen uns etwas sagen?

Zum Beispiel:

- Es gibt ein Problem oder Sie sind mit etwas **nicht** zufrieden.
- Sie finden etwas sehr gut im REHAB.
- Sie haben eine Idee für das REHAB.

Bitte reden Sie mit unseren Mitarbeitern.

Sie wollen uns lieber schreiben?

Dafür gibt es ein Formular hinten im Umschlag von dieser Broschüre.

Sie bekommen das Formular auch auf Ihrer Station oder am Empfang.

Oder Sie benutzen das Formular auf unserer Webseite www.rehab.ch

→ Klicken Sie auf «Patienten & Angehörige».

→ Klicken Sie auf «Rückmeldung».

Umfrage zur Zufriedenheit

Das REHAB will noch besser werden.

Deshalb machen wir eine Umfrage.

Wir arbeiten dafür mit dem Büro «DemoSCOPE» zusammen.

Sie treten aus dem REHAB aus?

Dann bekommen Sie vielleicht einen Anruf von «DemoSCOPE».

DemoSCOPE fragt Sie:

Wie zufrieden waren Sie im REHAB?

Ihre Infos sind sicher.

DemoSCOPE sagt Ihren Namen **nicht** weiter.

Sie wollen **keinen** Anruf von DemoSCOPE?

Informieren Sie bitte die Patienten-adminis-tration.

Patienten-adminis-tration

Telefon: 061 325 00 90

E-Mail: patadmin@rehab.ch

Austritt aus dem REHAB

Wir bereiten Ihren Austritt gut vor.

Ihr Arzt oder Ihre Ärztin ver-einbart mit Ihnen das Datum von Ihrem Austritt.

Am Tag von Ihrem Austritt haben Sie **keine** Therapie mehr.

Bitte verlassen Sie Ihr Zimmer bis 10 Uhr.

Sie können erst später abreisen?

Dann warten Sie bitte in den öffent-lichen Räumen vom REHAB.

Sie können sich zum Beispiel in unser Bistro setzen.

Sie bekommen einen Termin für eine Nach-kontrolle.

Das bedeutet:

Sie kommen später für eine Unter-suchung ins REHAB.

➔ **Wichtig:**

Vielleicht ändert sich Ihre Adresse nach Ihrem Austritt.

Oder Sie wechseln den Hausarzt oder die Hausärztin.

Dann informieren Sie bitte die Patienten-adminis-tration vom REHAB.